

Quelle:

Der Nordberliner; Donnerstag, 27.07.2006 ; Seite 12

Leichtathletik: Kompletter Medaillensatz an LG Nord

Schlangen mit längerem Atem

Leichtathletik. Einen kompletten Medaillensatz nahmen die Athleten der LG Nord von den Deutschen Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Ulm mit nach Hause. Gold ging dabei an Carsten Schlangen im letzten Einzelwettbewerb des Meisterschaftswochenendes, den 1500 m. In einem von Taktik und gemeinsamer Führungsarbeit der Athleten der LG Nord mit Schlangen, Franek Haschke und Jonas Stifel geprägten Rennen gewann Schlangen in 3:42,35 Min. „Ich habe vor dem Rennen schon an den Titel geglaubt“, sagte der Sieger nach dem Rennen. „Schließlich hatte ich bisher die beste Zeit stehen. Das gab es eigentlich noch nie, dass alles so aufgeht, wie man es vorher geplant hat. Heute hat es mal geklappt. Das Tempo war dann

am Ende sehr hoch, ich hatte glücklicherweise die meisten Reserven.“ Bronze in diesem Rennen ging an seinen Trainingskollegen Haschke, den Vorjahressieger, in 3:42,98 Min. Und auch auf Platz vier landete in 3:43,45 Min. mit Jonas Stifel ein weiterer Nordler.

Auch die dritte Medaille erlang ein Sportler aus der Laufgruppe von Trainer Prof. Dr. Roland Wolff. Silber ging im sonnabendlichen 3000-m-Hinderniss-Rennen an Norbert Löwa in 8:49,83 Min. Der Achteplatzierte der U23-Europameisterschaften von 2005 sorgte früh dafür, dass das Feld auseinandergerissen wurde und konnte sich am Ende über die Silbermedaille freuen.

Erneut knapp am Medaillengang vorbei lief Maren Schulze über 200 m. Wie im Vorjahr

blieb für die schnelle Nordlerin nur der undankbare vierte Platz. Am Ende fehlten bei einer Zeit von 23,76 Sek. vier Hunderstel zu Bronze.

Über eine weitere Medaille konnte sich die 3x1000m-Staffel der männlichen Jugend freuen. In 7:17,98 Min. kamen Alexander Hudak, Falko Zauber und Merlin Rose in diesem im Rahmen der Erwachsenenmeisterschaften ausgerichteten Wettbewerb als Silbermedail[^]lengewinner zwar eine Sekunde hinter den Siegern aus Erfurt, aber über sieben Sekunden vor den Dritten ins Ziel. Und die 4x400m-Staffel der weiblichen Jugend A in der Besetzung Lisa Hinkelmann, Wenke Bruchmüller, Julia Hagenstein und Alice Nauendorf, wurde in neuer Saisonbestzeit von 3:58,24 Min. Fünfte. red